

2017

Richter
& Engel
HARD(T) AT WORK
Ausbildungszentrum für Berufsbelehrende

Inhouse Workshops

für Unternehmen

Marc Engelhardt
(Trainer/ Mitinhaber)



Ausbildung zum Hundetrainer in der TW Pass Up Akademie in New Mexico USA,
geprüft und zertifiziert nach IACP,
Ausbilder für Alltagsbegleithunde (USA),
Teilnahme am Studienprogramm des IACP in Kanada/ Alberta,
ehrenamtliche Tätigkeit Perrera Fuerteventura,
Hundephysiotherapeut (Autropa Akademie Augsburg),
Zertifizierung durch den internationalen Tierheilpraktikerverband,
Ausbilder der Besuchshundestaffel der Malteser NRW,
Hundetrainer,
Referent,
Zertifizierung nach §11 des deutschen Tierschutzgesetzes

Richter & Engelhardt at work GbR

Ausbildungszentrum für Berufsbegleithunde
Mendener Str. 58
45470 Mülheim an der Ruhr
Tel: 0201/ 46 93 86 49
www.hardtwork.de
info@hardtwork.de

1. Workshop

Für Unternehmen, die bereits Bürohundeteams in den Arbeitsalltag integriert haben.

Praxisteil:

- Gemeinsames Kennenlernen, Analyse der Mensch- Hund Teams
- Kriterien für den Einsatz eines Bürohundes
- Prüfung der räumlichen Rahmenbedingungen (z.B. optimaler Ruheplatz für den Bürohund, Gefahrenquellen, Bürohund in Großraum- und Einzelbüros)
- Praktische Übungen, Zielsetzung der Trainingsinhalte, Basissignale, Orientierung am Halter, Führung des Hundes ohne Störung der Arbeitsabläufe durch Ablenkung oder laute Kommandos, Distanz- Training, räumliche Grenzen setzen ohne Türen, körpersprachliche Führung des Hundes
- Umgang mit Besuch im Büro (mit und ohne einen weiteren Hund), Verhalten bei Kontakt mit Kunden/ Besuchern und Kollegen,
- Verhalten gegenüber anderen Bürohunden,
- Umgang mit unbekanntem/ starken Reizen (Kopierer, lautes Telefonklingeln, Türklingeln etc.)
- Aufbau des Alleinseins im Büroalltag, praktische Übungen mit den Hunden,
- Mitnahme des Hundes innerhalb des Gebäudes/ zu Meetings
- Zuverlässigkeit von Kommandos unter Ablenkung
- Lösung individueller Ansätze (z.B. territoriales oder distanzloses Verhalten des Hundes am Arbeitsplatz, unerwünschtes Anspringen von Besuchern, „betteln“)
- Optimale Auslastung der Bürohundeteams in der Mittagspause unter Einbeziehung des jeweiligen Büroumfeldes und der Bedürfnisse der einzelnen Hunde

Theorieteil:

- Grundlagen für die Mitnahme des Hundes an den Arbeitsplatz (z.B.: Sollen/ dürfen Bürohundeteams am Arbeitsplatz spielen/ beschäftigt werden oder ist Arbeitszeit Ruhezeit für den Bürohund?)
- Welche Auslastung braucht ein Bürohund, um den Arbeitsalltag entspannt bewältigen zu können?
- Problemfeld: Alte/ kranke Bürohundeteams am Arbeitsplatz, Angsthundeteams, Spannungsfelder (läufige Hündin/ Rüden im Büro)
- Rechtliches zum Thema „Hunde am Arbeitsplatz“

- Wer trägt die Kosten, wenn ein Bürohund Schäden verursacht? Wie muss ein Bürohund versichert werden?
- Hygiene (u.a. witterungs- oder ernährungsbedingte „Geruchsproblematik“)
- Grundsätzlicher Aufbau des Arbeitsalltags mit Hund
- Stress bei Bürohunden erkennen und minimieren/ Entspannungstechniken für Hunde, Entspannung bei lebhaftem Arbeitsumfeld
- Körpersprache und Gefühlszustand des Bürohundes
- Auswirkungen des Gefühlszustandes beim Menschen auf den Hund
- Mögliche Probleme am Arbeitsplatz: Mitarbeiter und Kunden mit einer Tierhaarallergie – das Aus für den Bürohund? Angst vor Hunden: Wie sollte ein Unternehmen mit Mitarbeitern und Kunden umgehen, die Bedenken oder sogar Angst vor einem Bürohund haben?
- Der Bürohund in der Außenkommunikation des Unternehmens (Bürohund als Wettbewerbsvorteil im „war for talent“, als Bonus in der Außenwirkung gegenüber Partnern und Kunden)
- Der Bürohund als „Feelgood Manager“ (Einfluss von Bürohunden auf das Betriebsklima, Fehltage und Krankheitskosten, Bürohunde als relevanter Faktor zur Burnout Prävention)

Empfohlene maximale Teilnehmerzahl pro Lehrgang: 6 Bürohunde- Teams (zzgl. Mitarbeiter ohne Bürohunde)

Dauer: 6 Zeitstunden

Angebotspreis pro Workshop: 550 € exkl. Reisekosten

2. Workshop

Für Unternehmen, die noch keine Bürohundeteams in den Arbeitsalltag integriert haben.

Inhalte:

- Analyse der Rahmenbedingungen, Anforderungen und Vorstellungen zur Erarbeitung eines individuellen Umsetzungsplans und einer Betriebsvereinbarung für das Unternehmen
- Ist der Arbeitsplatz grundsätzlich für die Mitnahme eines Bürohundes geeignet?
- Welche Rahmenbedingungen benötigt ein Hund am Arbeitsplatz?
- Welche Rassen sind geeignet? Welche Eigenschaften sollte der Hund besitzen?
- Welche individuellen Anforderungen stellen Unternehmen, Mitarbeiter, Kunden und das Arbeitsumfeld an den Bürohund und wie lassen sich diese Anforderungen mit den Ansprüchen eines Hundes vereinbaren?
- Prüfung einzelner Hunde im Rahmen eines Eignungstests:
 - o Ist ein einzelner Hund überhaupt für den Einsatz als Berufsbegleithund geeignet? (Anamnese, um eine fundierte Entscheidungshilfe für den späteren Einsatz des Hundes am Arbeitsplatz zu geben)
 - o Der Eignungstest umfasst u.a. die Einschätzung der Beziehungsqualität zwischen Hund und Halter, die Einschätzung des Hundes im Bezug auf fremde Menschen wie Kunden u. Kollegen, Einschätzung von Gehorsam, Frustrationstoleranz und Impulskontrolle sowie das Sozial- und Toleranzverhalten des einzelnen Hundes
- Welche Auslastung braucht ein Bürohund, um den Arbeitsalltag entspannt bewältigen zu können?
- Problemfeld: Alte/ kranke Bürohunde am Arbeitsplatz, Angsthunde, Spannungsfelder (läufige Hündin/ Rüden im Büro)
- Rechtliches zum Thema „Hunde am Arbeitsplatz“

- Mögliche Probleme am Arbeitsplatz: Mitarbeiter und Kunden mit einer Tierhaarallergie – das Aus für den Bürohund? Angst vor Hunden: Wie sollte ein Unternehmen mit Mitarbeitern und Kunden umgehen, die Bedenken oder sogar Angst vor einem Bürohund haben?
- Wer trägt die Kosten, wenn ein Bürohund Schäden verursacht? Wie muss ein Bürohund versichert werden?
- Hygiene (u.a. witterungs- oder ernährungsbedingte „Geruchsproblematik“)
- Grundsätzlicher Aufbau des Arbeitsalltags mit Hund
- Der Bürohund in der Außenkommunikation des Unternehmens (Bürohund als Wettbewerbsvorteil im „war for talent“, als Bonus in der Außenwirkung gegenüber Partnern und Kunden)
- Der Bürohund als „Feelgood Manager“ (Einfluss von Bürohunden auf das Betriebsklima, Fehltage und Krankheitskosten, Bürohund als relevanter Faktor zur Burnout Prävention)

Empfohlene maximale Teilnehmerzahl für die Eignungsprüfung pro Workshop: 6

Bürohunde- Teams

Dauer: 6 Zeitstunden

Angebotspreis pro Workshop: 550 € exkl. Reisekosten